



Komplette Neufassung eines SP-Romans an Agentur

Maunzilla hat Folgendes geschrieben: Wenn dein alter Roman kein großer Erfolg war, würde selbst bei identischem Text (und anderem Titel) kein Mensch etwas davon merken. Also spricht schon einmal gar nichts dagegen, den selben Stoff erneut zu verwursten. Ich würde mal frech behaupten, daß 50% aller Liebesromane den selben Plot haben.

Böse, wie immer.

Was die Liebesromane angeht, kannst du sogar noch einen Schritt weiter gehen. Ist euch schon mal aufgefallen, dass Buddy-Stories, wie sie in unzähligen Action-Filmen, wie sie bis in die 1990er Jahre entstanden, auch dem gleichen Muster folgen? Statt "Junge-trifft-Mädchen" gilt dort halt "Cop kriegt Partner", aber ansonsten ist nicht viel anders: Erst kann man sich nicht wirklich ausstehen, aber nachdem einige Krisen umschiffen wurden, kommt man sich menschlich näher und eh' man sich's versieht, ist man ein Paar - ein Liebespaar in einem, ein zusammengeschweißtes Team im anderen Fall. (Brandon Sanderson hat diese Parallele in einem Video sehr nett aufs Tapet gebracht)

Maunzilla hat Folgendes geschrieben:

(Ich habe mich schon öfter gefragt, wieso Verlage nicht dieselben Bücher alle ~20 Jahre unter einem neuen Titel neu auflegen. Ich wette, keiner würde es merken, sofern es sich nicht um einen verfilmten Bestseller handelte. Denn die meisten Bücher werden nur in 1-2 Auflagen und wenigen Exemplaren gedruckt und geraten rasch in Vergessenheit.)

Vermutlich würden sie's gern, aber da gibt's vermutlich Horden von Anwälten, die sich schon auf ihre Honorare freuen würden :twisted:

Natalie2210 hat Folgendes geschrieben:

Du kannst dem ganzen ja einen anderen Anstrich geben. Neue Namen, vielleicht der eine oder andere neue Subplot, dafür ein alter fallengelassen, in manchen Szenen ein anderes Setting -

bzw, wenn du am Anfang was änderst, zieht sich das sowieso wie ein Rattenschwanz durch das ganze Manuskript. Die Erfahrung habe zumindest ich gemacht.

Der neue Anstrich ergäbe sich ja fast automatisch durch's Neuschreiben und auch durchs Verlegen des Schauplatzes. Dass Änderungen am Anfang sich wie ein Rattenschwanz durchziehen würden, glaube ich nicht, da ich die wesentlichen Plotpoints beibehalten will. Aber im Detail kann natürlich der Teufel lauern.

@all

Der neue Titel wäre bestimmt ein Muss. Ansonsten denke ich, dass es wohl wirklich einen Versuch wert wäre. Danke jedenfalls für den Input 8-)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).